

# Gartenhinweise Dezember



## 1. Barbara Zweige

Wer sich am 4. Dezember ein paar Obstgehölzzweige, z.B. von der Kirsche, in die Wohnung holt, der hat zu den Festtagen einen herrlich blühenden Strauß.

## 2. Empfindliche Stauden schützen

Frostempfindliche Stauden durch eine Erdaufschüttung schützen und mit Reisig bedecken. Das trifft auch für Kräuter zu, wie z.B. Rosmarin. Gleichzeitig schützt das Reisig vor dem Austrocknen durch die Frühjahrs Sonne.

## 3. Kompost im Winter schützen

Wer die Bodenlebewesen aktiv halten will, weil er auch im Winter regelmäßig die Kompostbox mit Küchenabfällen versorgt, der sollte für Wärme durch eine atmungsaktive Abdeckung sorgen. Wird die Kompostbox zu kalt, dann gehen die Bodenlebewesen in tiefere Gefilde und der Rottevorgang stagniert.

## 4. Durch Keimprobe älteres Saatgut auf Brauchbarkeit prüfen

Keimproben können in nächster Zeit auf feuchtem Küchenkrepp durchgeführt werden. Wenn weniger als 50% der Samen keimen, dann das Saatgut aussortieren. Auch neues Saatgut aus dem eigenen Garten trocken lagern und auf Schädlinge prüfen.

## 5. Gewächshäuser gießen

So mancher Kleingärtner hat jetzt noch Salate z.B. Feldsalat oder Endivien im Gewächshaus. Auch jetzt verdunstet noch wertvolles Wasser und muss nachgegossen werden.

## 6. Obstgehölzschnitt fortsetzen

An frostfreien und trockenen Tagen kann der Schnitt der Obstgehölze fortgesetzt werden.

## 7. Vögel nicht vergessen

Vor allem kommen jetzt Meisen in unsere Gärten und suchen nach Futter. Sie und andere Vögel fressen große Mengen an Schädlingen. Unterstützen wir sie jetzt durch eine regelmäßige Fütterung an einem sauberen und sicheren Platz! Sie werden es uns im Frühjahr danken, wenn Apfelwickler und Co. unterwegs sind.

Jetzt wünsche ich noch allen Kleingärtnern, die unsere Seiten besuchen, eine schöne Vorweihnachtszeit und schöne Feiertage in gemütlicher Atmosphäre!